


metallnachrichten

für die Beschäftigten im Metallhandwerk Sachsen-Anhalt



Es geht los:
Zum 1. Januar
»zündet«
das Tarifpaket!

Die IG Metall hat ein Tarifpaket für das Metallhandwerk ausgehandelt. Es eröffnet neue Perspektiven und eine gesicherte Zukunft



Hintergrund schnell übers Netz

Weitere Informationen zu Tarifrunden, Kampagnen und Positionen der IG Metall lassen sich einfach mit dem Smartphone abrufen.



Oder über das Internet auf die Homepage der IG Metall gehen:

► www.igmetall-niedersachsen-anhalt.de

Der tariflose Zustand hat ein Ende. 1999 hatte die Landesinnung Metall letztmalig mit der IG Metall einen Entgeltrahmenvertrag verhandelt. Seitdem herrschte tarifpolitische Leere. Mit Jahresbeginn 2018 greift nun für die rund 300 Mitgliedsbetriebe des Landesinnungsverbandes Sachsen-Anhalt der Flächentarifvertrag – mit regelmässigen Entgeltsteigerungen und gesicherten Arbeitsbedingungen. ■

Einen rechtsverbindlichen Anspruch auf die tarifvertraglichen Leistungen haben nur Mitglieder der IG Metall.

KOMMENTAR

Gemeinsam stärker

» Mit dem Tarifpaket für die Mitgliedsbetriebe der Metallinnungen haben wir einen wichtigen Schritt nach vorn gemacht. Der tariflose Zustand der vergangenen 19 Jahre hat ein Ende. Damit sind wir auf einem guten Weg: Klare Regelungen für Arbeitszeit, Entgelt und Altersvorsorge, für Urlaub, Urlaubsgeld und Sonderzahlungen bieten Perspektiven. Ich wünsche uns allen einen guten Start in das Jahr 2018 – mit dem Vorsatz, kräftig für eine Mitgliedschaft in der IG Metall zu werben. Denn gemeinsam sind wir stärker! «



Markus Wentze,
IG Metall Bezirkssekretär, verantwortlich für das Metallhandwerk in Sachsen-Anhalt

Tarifpolitik mit der IG Metall: Bessere Arbeitsbedingungen und faire Einkommen

TARIF MUSS SEIN...



... weil er mehr bietet als jedes Gesetz (siehe Tabelle rechts).



... weil er den Beschäftigten ein faires Einkommen sichert.



... weil er Vorsorge für eine gute Rente trifft.



... weil er verhindert, dass die Beschäftigten untereinander ausgespielt werden.



... weil er den Arbeitgebern gleiche Rahmenbedingungen bietet und langfristige Planungen erlaubt.

WAS IST, WENN ...



... dein Betrieb nicht nach Tarif bezahlt?

... es Probleme mit Arbeitszeit und Urlaub gibt?

... es in deinem Betrieb keinen Betriebsrat gibt?

Wir informieren und beraten:

www.igmetall.de/vor-ort,

oder benutze den QR-Code.



BESSER MIT TARIF – VORTEILE AUF EINEM BLICK

	Tarifvertrag	gesetzliche Regelung
Arbeitszeit	39 Stunden/Woche	bis zu 48 Stunden/Woche
Entgelt	Eckentgelt 11,33 Euro/Stunde	Mindestlohn 8,84 Euro/Stunde
Überstunden	25% Zuschlag ab 40. Arbeitsstunde	keine Regelung
Azubi-Vergütung (2018)	1. Ausbildungsjahr 420 Euro 2. Ausbildungsjahr 480 Euro 3. Ausbildungsjahr 540 Euro 4. Ausbildungsjahr 600 Euro	»angemessene Vergütung« (mindestens 80% der tariflichen Vergütung)
Sonderzahlung/ Weihnachtsgeld (gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit)	50% eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes ab Eintritt 20%, nach 8 Monaten 30%, nach 20 Monaten 40%, nach 32 Monaten 50%.	keine Regelung
Urlaub (gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit)	28 Arbeitstage bis 5 Jahre 29 Arbeitstage 5 bis 10 Jahre 30 Arbeitstage ab 10 Jahre	20 Arbeitstage
Urlaubsgeld	50% eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes	keine Regelung
Betr. Altersvorsorge	16% der Eckentgeltgruppe pro Jahr	keine Regelung

Gemeinsam in die Offensive gehen!

Die IG Metall hat viel zu bieten. Mitglieder sind besser informiert, gestalten mit und erhalten – wenn es ernst wird – Streikunterstüt-

zung. Besonders wichtig: Ausschließlich Mitglieder haben einen Rechtsanspruch auf Leistungen aus dem Tarifvertrag.

Und wenn es einmal »kneift« oder ein Konflikt droht: Dann gibt es Rechtsberatung und Rechtsschutz durch die IG Metall.



Einfach Mitglied werden: www.igmetall.de/beitreten

Nichts fällt vom Himmel. Nur durch eine einflussreiche, starke IG Metall, können tarifliche Ansprüche verteidigt und neue Regelungen erstritten und erkämpft werden. Formulare gibt es auch beim Betriebsrat!